

Einführung in die Wissenschaftsphilosophie

Christian Sangvik

<2018-02-20 Die>

Contents

1	Administratives	1
1.1	Dozenten	1
1.2	Tutoren	1
1.3	Webseite	2
1.4	Literatur	2
1.5	Prüfung	2
2	Einleitung	2
3	Vorlesungen	2
3.1	01 Vorlesung vom 20. Feb. 2018	2
3.1.1	Was unterscheidet sie von nichtwissenschaftlichen Unternehmungen?	2
3.1.2	Aristotelischer Begriff der Wissenschaft	3
3.1.3	Bacon	3

1 Administratives

1.1 Dozenten

- [Christoph Baumberger](#)
- [Georg Brun](#)

1.2 Tutoren

- [Benedikt Knüsel](#)
- [Selim Heers](#)

- [Martin Ostermeier](#)

1.3 Webseite

1.4 Literatur

1.5 Prüfung

2 Einleitung

3 Vorlesungen

3.1 01 | Vorlesung vom 20. Feb. 2018

3.1.1 Was unterscheidet sie von nichtwissenschaftlichen Unternehmungen?

Wissenschaft ist

- Empirisch überprüfbare Hypothese
- möglichst objektiv
- nicht dogmatisch
- reproduzierbare Ergebnisse
- Falsifizierbarkeit
- Pluralität von Modellen
- Idealisierungen
- Prognosen
- Quantitative Methoden
- eindeutige Resultate
- prinzipiell von jedem erlernbar
- Unsicherheit

3.1.2 Aristotelischer Begriff der Wissenschaft

Aristoteles ist der wichtigste Wissenschaftsphilosoph der Antike. Er hat an einer Grosszahl von Dingen gearbeitet. Von Logik, über Ethik bis hin zur Naturwissenschaft sehr ausführlich betrachtet.

Wissenschaftlich in allen Richtungen aktiv.

1. Was bedeutet es, etwas zu lernen?

Lernen beruht auf Beobachtung. Nicht alle lernen auf die gleiche Weise.

3.1.3 Bacon

Wissenschaft gerechtfertigt durch Anwendbarkeit und praktischen Nutzen.